



APR–JUN
2026



Premiere

SLEEPING BEAUTIES 13+

Postgraduierten-Projekt

Wer schön sein will, muss leiden. Auch wenn sich dieses Sprichwort schon ewig im Sprachgebrauch hält, entfaltet es heute nochmal eine andere Gültigkeit. Durch Social Media verbreitete Trends und Schönheitsideale sorgen nicht nur für enormen Druck, sondern auch für den massiven Konsum von Pflegeprodukten. Und nach einem kurzen kommerziellen Erfolg von Body Positivity ist spätestens seit Medikamenten wie Ozempic das Dünnsein doch wieder am besten. Eine globale Beauty-Industrie entwickelt für immer neue Problemzonen immer neue Lösungen. Die zentrale Zielgruppe: Junge Frauen. Zwischen Botox und Detox, Blush und Butt Lift, Face Contouring und Serum Layering, Skincare und Skimalismus eröffnet sich eine neue Dimension der immerwährenden Produktion des Ideals und des Wunsches, ihm zu entsprechen. Bereits in Märchen wird Schönheit als das größte Kapital junger Frauen proklamiert. Ihr Wert definiert sich über den Blick des Prinzen und dessen Interesse an ihnen. Mit etwas Glück werden sie durch seinen Kuss wieder ins Leben geholt und aus ihrem Schönheitsschlaf erweckt. Aber wer sollte hier eigentlich wirklich mal aufwachen? Welche neuen Erzählungen über Schönheit müssen wir wachrütteln, wenn diese Geschichte der Unterdrückung es schon vom Märchenbuch bis in den TikTok-Feed geschafft hat?

Mit „Sleeping Beauties“ wird in dieser Spielzeit bereits das fünfte Postgraduierten-Projekt realisiert. Hierbei bekommen Absolvent*innen der benachbarten Theaterakademie die Möglichkeit, eine Produktion für junges Publikum zu realisieren.

Regie: Tamara Sonja Aijamathiesen / Bühne und Kostüme: Nathalie Schatz / Musik: Nico-Alexander Wilhelm / Dramaturgie: Till Wiebel
Mit: Christine Ochsenhofer, Anouk Piwek

Premiere: 18/4/26
Studio Wiesendamm

Empfohlen für die Klassenstufen 7-13

CLAUSSEN-SIMON-STIFTUNG



In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.
Ermöglicht durch die Clausen-Simon-Stiftung.

Premiere

MY SCHOOL MUSICAL 12+

Eine SchauSpielRaum-Produktion



ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

It's Showtime! Die Musical-Metropole Hamburg hat einen neuen Stern am Entertainment-Himmel. Ein Musical über einen Ort, so frei von Glamour und Glückseligkeit, dass es vermeintlich wenig Sinn ergibt, ihm ein Musical zu widmen: die Schule. Aber vielleicht sind Schule und Musical sich gar nicht so fremd. Bei beiden geht es um Disziplin. Du musst abliefern. Ob Streberin oder Klassenclown – alle haben ihre festen Rollen. Der Ablauf der Show ist genau vorgegeben, das Timing muss stimmen und: Bloß nicht aus der Reihe tanzen.

Vor 20 Jahren brachte Disney mit der „High School Musical“-Filmreihe einen popkulturellen Megahit an den Start. Millionen junger Fans verfolgten, wie die Hauptfiguren Troy und Gabriella das Leben als Teenager an der amerikanischen High School zwischen Selbstfindung und Herzschmerz in mitreißende Songs und spektakuläre Choreografien verpackten. Aber wie viel hat dieses Bild von Schule mit der Realität zu tun? Statistiken belegen, wie sehr junge Menschen unter dem Bildungssystem, dem hohen Leistungsdruck und dem Schulalltag mit seinen sozialen Dynamiken leiden und deswegen erkranken.

Das dokumentarische Musiktheaterprojekt „My School Musical“ gibt jungen Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren eine Bühne, um von ihrem Leben in der Schule zu erzählen. Eine musikalische Abrechnung mit Lehrplänen und Lehrkräften samt ehrlichen Songs über Sehnsüchte, Zukunftsängste und das Scheitern am Erwartungshorizont. Und 5, 6, 7, 8 ...

Regie: Till Wiebel / Musikalische Leitung: Nico-Alexander Wilhelm / Bühne: Karlotta Matthies / Kostüme: Johann Nepomuk Steffel

Mit: Pamela Akosa, Leonard Borchardt, Alba Buchholz, Phoebe Zamida Chamberlain, Julien Cogné, Luna Diedrich, Valeria Gorbokon, Amelie Gulati, Zöhre Kerbela Ime, Jan Kammerahl, Yussef Nabil, Leni Nasner, Jolene Safo Danso

Premiere: 22/5/26
Studio Wiesendamm

Empfohlen für die Klassenstufen 6-13

Repertoire

DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST ⁶⁺

Ein Tanztheaterstück ohne Sprache

In der Welt der Schönen und Modebewussten scheint alles perfekt zu sein. Sie bilden eine geschlossene Gesellschaft, in die nur die hineindürfen, die ihren Schönheitsidealen entsprechen. Doch was geschieht, wenn jemand zu dieser Gruppe stößt, der*die völlig anders aussieht: Werden sie ihn*sie in ihren Kreis aufnehmen? Wie fühlt es sich an, nicht der Norm zu entsprechen? Und was entdecken wir, wenn wir die geltenden Schönheitsvorstellungen hinterfragen?

Regie: Ceren Oran / Mit: Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio Kretschmer, Parsa Yaghoubi Pour

Empfohlen für Grundschulklassen

MOMO ¹⁰⁺

von Michael Ende in einer Fassung von Sophie Glaser und Stanislava Jević

In einer vergessenen Theaterruine am Rande unserer Stadt taucht es plötzlich auf – das Kind Momo mit der besonderen Gabe: Sie hört so aufmerksam zu, dass die Menschen bei ihr erkennen, wer sie eigentlich sind. So gewinnt Momo Freund*innen unter Jung und Alt – sie spielen miteinander und feiern das Leben. Doch plötzlich weht ein aschgrauer Wind durch die Stadt und ergreift unmerklich Besitz von den Menschen. Unerkannt breitet sich die Armee der Grauen aus, die den Menschen ihre Lebenszeit stehlen. Mit Hilfe der Schildkröte Kassiopeia und des Zeithüters Hora versucht Momo, die gestohlene Lebenszeit wieder zu befreien.

Regie: Sophie Glaser / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Parsa Yaghoubi Pour

Empfohlen für die Klassenstufen 5-8

Repertoire

ANYBODY HOME ¹⁴⁺

von Stanislava Jević und Klaus Schumacher

Alma weiß nicht, wie das alles angefangen hat. Der Zerfall ihrer Familie. Ihre Zwillingschwester Seraphin verkriecht sich im digitalen Raum, der Vater verliert sich in verschwörungstheoretischen Foren, der Bruder verschweigt etwas und die Mutter zeigt wenig Verständnis für die Welt der Algorithmen. Die Familie droht an einer durch soziale Medien überforderten Welt zu zerbrechen – bis sie sich gerade noch rechtzeitig entschließt, für ihre Verbundenheit zu kämpfen.

Regie: Klaus Schumacher / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Parsa Yaghoubi Pour

Empfohlen für die Klassenstufen 9-13



Ermöglicht durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.



Anastasia Lara Heller / Foto: Silje Hascheider

Repertoire SchauSpielRaum

FÜHLER 12+

Eine SchauSpielRaum-Produktion zusammen mit Shared Leadership in Dance (SLiD)

Vielleicht sind wir schon in einer Zeit angekommen, in der Körper zum Tabu und Berührungen durch Likes ersetzt werden. Doch sehnen wir uns nicht alle immer noch danach, von etwas oder jemandem berührt zu werden, Geborgenheit zu erfahren, Verbindung zu spüren – mit der Welt, meinem Gegenüber, mit dem Regentropfen, der meine Fingerspitze trifft? Wie steht es um das Berühren und das Berührt-Werden? 26 junge Tänzer*innen zwischen 14 und 21 bieten mit sich berührenden und um kein Wort verlegen Körpern dem Abstandsgebot die Stirn, machen vor keinem Körper Halt und strecken ihre Fühler weit aus.

„Fühler“ ist eine Inszenierung mit integrierter künstlerischer Audiodeskription für Menschen mit und ohne Sehbehinderung.

Regie und Choreografie: Jenny Beyer, Antje Pfundtner, URSina Tossi (Shared Leadership in Dance) / Mit: Marta Bergerhoff, Julien Cogné, Amanda Dänhardt, Jellina Dettmer, Merle Gramm, Ray Ellinger, Levi Fabian, Stina Husmann, Erik Köpke, Sayeh Khalaj, Frida Helene Lampe, Lucie Lang, Selma Lojenburg, Dayana Lusina, Janne Morgenweck, Anna Leticia Nagy de Valdoeiros, Leni Nasner, Elza Pröpper, Leila Roze, Julia Schmude, Toni Schüßler, Emily Stahlkopf, Johann Nepomuk Steffel, Martha Stöckmann, Paula van der Heijden, Olivia Wittkuhn

**Empfohlen für die
Klassenstufen 7-13**



In Koproduktion mit Shared Leadership in Dance. Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.



SchauSpielRaum

YOUTOPIA-CAMP

In den Maiferien 2026 findet zum sechsten Mal das YOUTopia-Camp statt. Vom **11/5 bis 16/5** erleben Kinder und Jugendliche eine intensive Woche voller Theater mit abschließender Präsentation auf der Großen Bühne im Jungen SchauSpielHaus. In verschiedenen Workshop-Gruppen, die von Künstler*innen zusammen mit dem Ensemble angeleitet werden, wird zu einem gemeinsamen Thema gearbeitet.

SCHAUSPIELRAUM SOMMERSPEKTAKEL

Am **20/6** feiern wir das vierte SchauSpielRaum Sommerspektakel. Dabei erobern vier verschiedene Gruppen von Kindern und Jugendlichen, die wöchentlich zum Theatertraining ins Junge SchauSpielHaus kommen, unsere Große Bühne und zeigen ihre Abschlusspräsentationen. In vier Kurzstücken erleben wir 60 junge Menschen, die sich ganz unterschiedlichen Themen unserer Zeit widmen und dabei die Bühne zu ihrer machen. Im Anschluss feiern wir mit allen Akteur*innen des Theatertrainings und dem Publikum ein Fest.



Extras

BLOOMY SUNDAY

Wir laden das Publikum zu einem besonderen Menü im Theater ein. Der erste Gang ist der Besuch einer Kindertheatervorstellung. Der zweite Gang besteht aus einem theaterpädagogischen Angebot. Und der dritte Gang ist ein gemeinsames Essen. Hier können Familien untereinander und mit dem Team des Jungen SchauSpielhauses in Austausch kommen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen Theaterbesuch eventuell nicht leisten können. Daher gibt es den Bloomy Sunday für insgesamt 5 €/Person.

7/6/26 – 11.00 Uhr: Die Schönen und das Biest

Kontakt bei Fragen zum Bloomy Sunday:
theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de

20 JAHRE JUNGES SCHAUSPIELHAUS!

In dieser Spielzeit begehen wir unser 20-jähriges Jubiläum. Das muss gefeiert werden! Am **13/6** findet ein Festakt mit anschließender Party statt. Wir freuen uns auf einen Abend voller schöner Erinnerungen, wunderbarer Begegnungen und bester Glückwünsche für viele weitere Lebensjahre.

Für das Publikum gibt es dabei auch ein besonderes Geschenk: Eine Ausstellung im ehemaligen Theater-Café, in der es Bilder, Dokumente und besondere Erinnerungsstücke aus den Jahren 2005 bis 2025 zu entdecken gibt. Ab dem **13/6** ist die Ausstellung bis in die Spielzeit 2026-27 immer vor und nach den Vorstellungen zugänglich und kann über unser Foyer betreten werden.



Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Ermöglicht durch die
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS



Unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.

APR 2026

MI 1/4	10.30–12.00 Uhr KRABAT ^{I2+} Große Bühne	
DO 2/4	10.30–12.00 Uhr KRABAT ^{I2+} Große Bühne	
SA 4/4	15.00–16.30 Uhr KRABAT ^{I2+} Große Bühne	Karsamstag
SO 5/4	15.00–16.30 Uhr KRABAT ^{I2+} Große Bühne	Ostersonntag
DO 9/4	10.30 Uhr DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST ⁶⁺ Große Bühne	
FR 10/4	10.30 Uhr DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST ⁶⁺ Große Bühne	
SA 11/4	16.00 Uhr DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST ⁶⁺ Große Bühne	
MI 15/4	19.00–20.20 Uhr FÜHLER ^{I2+} Große Bühne	SchauSpielRaum-Produktion
DO 16/4	19.00–20.20 Uhr FÜHLER ^{I2+} Große Bühne	SchauSpielRaum-Produktion
SA 18/4	19.00 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Studio	Premiere Postgraduierten-Projekt
MO 20/4	10.00–15.00 Uhr FLEX-FESTIVAL Karten buchbar ab dem 30/3	
DI 21/4	10.00–15.00 Uhr FLEX-FESTIVAL Karten buchbar ab dem 30/3	

MI 22/4	10.00–15.00 Uhr FLEX-FESTIVAL Karten buchbar ab dem 30/3	
DO 23/4	10.00–15.00 Uhr FLEX-FESTIVAL Karten buchbar ab dem 30/3	
FR 24/4	10.00–15.00 Uhr FLEX-FESTIVAL Karten buchbar ab dem 30/3	
SA 25/4	19.00 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Studio	Postgraduierten-Projekt
DI 28/4	10.30 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Studio	Postgraduierten-Projekt
MI 29/4	10.30 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Studio	Postgraduierten-Projekt
DO 30/4	10.30–12.00 Uhr MOMO ^{IO+} Große Bühne	
	17.30 Uhr FÜHRUNG JUNGES SCHAUSPIELHAUS Treffpunkt: Haupteingang	

MAI 2026

SA 2/5	16.00–17.30 Uhr MOMO ^{IO+} Große Bühne	
SO 3/5	15.00–16.30 Uhr MOMO ^{IO+} Große Bühne	
DI 5/5	10.30–11.50 Uhr BAMBI: EINE EXPEDITION IN DEN WALD ⁶⁺ Zu Gast beim „Hart am Wind“-Festival Bremerhaven	

MI 6/5	10.30 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Studio	Postgraduierten-Projekt
DO 7/5	10.30–12.00 Uhr MOMO ^{IO+} Große Bühne	
	19.00 Uhr SLEEPING BEAUTIES ^{I3+} Große Bühne	Postgraduierten-Projekt
MO–FR 11–15/5	täglich 10.00–17.00 Uhr YOUTOPIA CAMP	
SA 16/5	19.00 Uhr YOUTOPIA CAMP Karten buchbar ab dem 11/5	Abschlusspräsentation
MI 20/5	10.30–12.00 Uhr ANYBODY HOME ^{I4+} Große Bühne	
	19.00–20.30 Uhr ANYBODY HOME ^{I4+} Große Bühne	
DO 21/5	19.00–20.30 Uhr ANYBODY HOME ^{I4+} Große Bühne	
FR 22/5	19.00 Uhr MY SCHOOL MUSICAL ^{I2+} Studio	Premiere SchauSpielRaum-Produktion
DI 26/5	19.00–20.20 Uhr FÜHLER ^{I2+} Große Bühne	SchauSpielRaum-Produktion
MI 27/5	19.00–20.20 Uhr FÜHLER ^{I2+} Große Bühne	Zum letzten Mal! SchauSpielRaum-Produktion
DO 28/5	19.00 Uhr MY SCHOOL MUSICAL ^{I2+} Studio	SchauSpielRaum-Produktion

FLEX-FESTIVAL 2026

Vom **20/4 bis 24/4** wird die Große Bühne im Jungen SchauSpielHaus wieder für Schüler*innen freigegeben und wir freuen uns auf gemeinsames Spielen, Reflektieren und Begegnen. In dieser Festivalrunde werden fünf Auftritte der „FLEX & Co.“-Produktionen gezeigt, in denen ausgewählte Schulgruppen mit Künstler*innen kooperieren, sich von Profibühnen inspirieren lassen und so eigenständige theatrale Formen finden.

Folgende Schulen sind dabei: Stadtteilschule Bergstedt, Gymnasium Blankenese, Fritz-Schumacher-Schule, Heinrich-Heine-Gymnasium und die Ida Ehre Schule. Im Format „FLEX für alle“ geben weitere Hamburger Schultheatergruppen Einblicke in ihre aktuellen Projekte. Der Festivalspielplan ist ab Ende März online auf: www.flex.hamburg

On top: Workshops und Fachforen für Lehrer*innen und Schüler*innen.

Vorverkauf ab **30/3** über das Junge SchauSpielHaus.



Kooperationspartner:

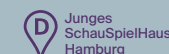


Foto: Sinje Hascheider

FR
29/5 10.30 Uhr
DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST 6+
Große Bühne
19.00 Uhr
MY SCHOOL MUSICAL 12+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

JUN 2026

DI
2/6 19.00–20.30 Uhr
KRABAT 12+
Zu Gast im Theater Winterthur

MI
3/6 10.00–11.30 Uhr
KRABAT 12+
Zu Gast im Theater Winterthur
19.00–20.30 Uhr
KRABAT 12+
Zu Gast im Theater Winterthur

DO
4/6 19.00 Uhr
MY SCHOOL MUSICAL 12+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

FR
5/6 19.00 Uhr
MY SCHOOL MUSICAL 12+
Studio **SchauSpielRaum-Produktion**

SO
7/6 11.00 Uhr
DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST 6+
Große Bühne
Im Anschluss
BLOOMY SUNDAY
Foyer

DI
9/6 10.30 Uhr
DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST 6+
Große Bühne
17.30 Uhr
FÜHRUNG JUNGES SCHAUSPIELHAUS
Treffpunkt: Haupteingang

MI
10/6 10.30 Uhr
DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST 6+
Große Bühne

DO
11/6 10.30 Uhr
DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST 6+
Große Bühne

SA
13/6 19.00 Uhr
20 JAHRE JUNGES SCHAUSPIELHAUS
Große Bühne

SA
20/6 16.00 Uhr
SCHAUSPIELRAUM SOMMERSPEKTAKEL
Große Bühne

Das Junge SchauSpielHaus wünscht euch einen schönen Sommer! Wir spielen wieder ab dem 28/8. Der Vorverkauf für die Monate September–Dezember startet am 12/6.



KARTENTELEFON 040.248713

Einzelpreis: 15 € / ermäßigt 9 € / Führungen 6 €

Gruppenpreis: ab 10 Personen gesonderte Konditionen /
Kindergartengruppen und Schulklassen (ab 12 Personen) 7,50 €

Familienpreis: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine
minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den
vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €.

6er-Karte: sechs Besuche im Jungen SchauSpielHaus für 45 €

Kontakt

Kartenbüro Deutsches SchauSpielHaus, Kirchenallee 39,

→ Mo-Fr 11.00–19.00 Uhr, Sa 12.00–19.00 Uhr

E-Mail: kartenservice@schauenspielhaus.de

Online-Buchung: junges.schauspielhaus.de

Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.248713

E-Mail: schulkarten@schauenspielhaus.de

Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik:

theaterpaedagogik-jsh@schauenspielhaus.de

Noch Fragen? Wir beantworten sie in der SprechStunde!

Immer Di-Do 13.00–15.00 Uhr unter 040.24871697

Spielorte

Große Bühne, Studio, Foyer im Jungen SchauSpielHaus,

Wiesendamm 28 / 22305 Hamburg

Verkehrsanbindung: U/S-Bahn Barmbek / Saarlandstraße

Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Spielplans.

Abonnieren Sie den Newsletter vom Jungen SchauSpielHaus

unter junges.schauspielhaus.de/newsletter und Sie werden

rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

Impressum

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P.: Intendantin: Karin Beier /

Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Künstlerischer Leiter Junges

SchauSpielHaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Dramaturgie

und Kommunikation / Konzeption/Grafikdesign: Andreas Haase /

Fotos: Sinje Hasheider / Druckerei: Hartung Druck + Medien GmbH /

Redaktionsschluss: 26/2/26 – Änderungen vorbehalten.



Junges.
Schauspiel
Haus.de

Mehr Infos:

